

Projekt eLehrmittel

Einsatz von eLehrmitteln im Unterricht an Berufsfachschulen.

Ausgangslage

Am 24. März 2012 habe ich am hep-Begegnungstag in Olten teilgenommen und dabei den Verlagsleiter Peter Egger kennen gelernt. Wir haben uns über elektronische Medien im Allgemeinen und über eBooks im Speziellen unterhalten. Da die Umsätze der eBook-Stores rasant zunehmen, Tendenz weiter steigend, hat sich der hep-Verlag entschlossen, das in der Schweiz wohl erste multifunktionale eLehrmittel zu produzieren. Das eLehrmittel ABU richtet sich auf den grössten Markt aus, den allgemein bildenden Unterricht an den Berufsfachschulen. Basis bilden die Lehrmittel „Gesellschaft“, „Sprache und Kommunikation“ sowie „Lexikon Allgemeinbildung“ und „Gesetzestexte“.

Auf Grund dieser Entwicklung steht das Lehren und Lernen vor neuen Herausforderungen, es wird eine neue - auf die neuen Bedingungen angepasste - Didaktik nötig sein.

Mit Pilotklassen sollen Erkenntnisse gewonnen werden, wie sich die Gestaltung des Unterrichts verändern wird. Um diesen Pilot durchzuführen und signifikante Ergebnisse zu erhalten, werden Pilotklassen, eine Projektleitung und eine wissenschaftliche Begleitung notwendig.

Projektziele

- Didaktische Szenarien für den Einsatz von eLehrmitteln im Unterricht an Berufsfachschulen entwickeln.
- Elemente eines Leitfadens für die Arbeit mit Tablets im Unterricht erarbeiten.
- Beantworten der Frage nach der Praktikabilität: Kann das eLehrmittel die Arbeit mit Schulbuch, Notizblock und Schreibwerkzeug ersetzen?
- Ist ein Unterschied zwischen versierten Nutzern von elektronischen Arbeitswerkzeugen (Konstrukteure & Elektroniker) und „unbedarften“ Anwendern (Gärtner) feststellbar? Gibt es speziell zu berücksichtigende Hürden?

Start und Ende des Projektes, beteiligte Klassen und Personen

Start: Beginn des Schuljahres 2012/2013

Ende: Voraussichtlich Ende Schuljahr 2013/2014

Beteiligte Personen und Klassen

- | | |
|-------------------|---|
| Jürg Viragh | - Abteilungsleiter „Allgemeine Bildung“, GIBS Solothurn, Projektleitung
- ABU Lehrperson GIBS Solothurn |
| Rahel Eckert | - ABU-Lehrperson GIBS Solothurn,
- Autorin Sprachbuch „Deutsch im ABU, Ausgabe B“, hep-Verlag
- Journalistische Begleitung des Pilotprojektes |
| Fabian Kammer | - ABU-Lehrperson GIBS Solothurn,
- Unterrichtet die Pilotklasse Konstrukteur/Elektroniker (2. LJ) |
| Rolf Siegenthaler | - ABU-Lehrperson GIBS Solothurn,
- Unterrichtet die Pilotklasse Gärtner (2. LJ) |

Aufgaben und Kompetenzen der beteiligten Institutionen

- hep Verlag: Projektkoordination
Administration/Schulung Lehrpersonen
Publikation Leitfaden
- Hochschule: Fachdidaktische Begleitung durch Dozierende der PH Zürich/ Abt. Sek. II
Mediendidaktische Begleitung durch Dozierende des Digital Learning Center der PH Zürich
- Berufsschulen: Pilotklassen
- Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern GIBB
 - BZGS Berufs- und Weiterbildungszentrum für St. Gallen
 - Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Solothurn GIBS
 - Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Berufsschule für Mode und Gestaltung Zürich

Kosten

- Die einmalige Investition für den Pilotbetrieb beträgt **CHF 11'000.--**, darin sind alle Kosten für die benötigte **Lernenden-Hardware** enthalten. Die beteiligten Lehrpersonen und Projektbegleiter werden sich die iPads auf eigene Rechnung anschaffen.
- Die Kosten für die Software (Lehrmittel als iPad-Apps aus dem App-Store) werden vom hep-Verlag übernommen.
- Die Geräte werden den Lernenden für die Dauer des Pilotprojektes unentgeltlich zur Verfügung gestellt, können auf Wunsch aber auch gekauft werden.

Auflagen

Zurzeit ist ein Reglement in Erarbeitung, das die Nutzung der Apple iPads im Unterricht, in der Freizeit sowie die Sorgfaltspflicht genau regeln soll. Die Auflagen werden relativ streng sein, damit die Lehrpersonen sich zu 100% auf den einwandfreien Betrieb verlassen können. Beschädigte, zerstörte oder verlorene iPads gehen zu Lasten der Lernenden, sie werden einen Nutzungsvertrag unterschreiben müssen.

Produkt

Seitens des hep-Verlages wird eine Sammlung von erprobten didaktischen Szenarien für Lehrpersonen entstehen: Einsatz von eLehrmitteln im Unterricht an Berufsfachschulen. Von unserer Seite aus wird ergänzend eine SWOT-Analyse erarbeitet, deren Auswertung den Einstieg für Lehrpersonen in einer nächsten Phase erleichtern soll.

Kommunikation und Publikation eLehrmittel/Leitfaden

- hep-Verlag: Wird noch diskutiert, Manuskripterstellung 2013/2014, Publikation 2014
- GIBS Solothurn: Rahel Eckert wird den Versuch journalistisch begleiten, es wäre z.B. ein regelmässiges Infojournal über den Projektstand via Schulleitung z.Hd. der BBZ-Leitung /-Konferenz denkbar.
Zusätzlich wird die gesamte BBZ-Lehrerschaft via interne Informationen (z.B. im Intranet) permanent auf dem Laufenden gehalten.

Am Ende des Pilotprojekts wird zusammen mit dem hep-Verlag sowie der PH Zürich eine Evaluation durchgeführt und publiziert, welche die zukünftige Strategie für die interessierten Berufsbildungszentren vorgeben könnte.